

## Ein neuer glänzender Roman von Guido Kreuzer

Über Guido Kreuzers lehterschieneenen Roman „O Fraue, wundersüße!“ schreibt Josef Zellinet in einer langen Besprechung der

„Deutschen Tageszeitung“:

„Glücklich ist diejenige Literatur zu schätzen, in der solche Künstler auftreten!  
„Zu beneiden die Nation, welche derartige Mütter und Bräute aufweist und  
„den ihnen gleichwertigen Dichter findet!“

Nunmehr erscheint rechtzeitig zu Weihnachten:

# Das Salz der Erde!

Ein Roman von der Ostgrenze

≡ 1.-5. Tausend ≡

Geradezu einzigartigen Erfolg errang dieses Werk des jungen Autors in der Tagespresse: — fast alle bedeutenden Zeitungen Deutschlands veröffentlichten es in ihrem Feuilleton!

Und mit Recht. Denn wohl selten bisher in deutschen Landen wurde ein Romanwerk geschrieben von derart bezwingender Wucht der Sprache, derart hinreißender Spannung der Handlung, aber auch derart poesieumwobener Landschaftsbildungen unserer deutschen Ostmarken!!

Ein Band von 368 Seiten. Preis: geheftet Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.65 bar und 11/10 gebunden Mk. 5.50 ord., Mk. 3.85 bar und 11/10 mit Berechnung des Einbandes für das Freiemplar.

Die Vorausbestellungen vor Erscheinen: geheftet Mk. 2.40 bar und 7/6 gebunden Mk. 3.60 bar u. 7/6 mit Berechnung des Einbandes für das Freiemplar.

**Carl Duncker** Herzogl. Bayerischer Hof- und K. u. K. Kammer-Buchhändler **Berlin W. 62**